

## BESCHLUSS

der Gemeindevertretung

vom Mittwoch, den 29.09.2021 um 19:00 Uhr

19	VL-125/2021	Stadtbau - Wachstum und nachhaltige Erneuerung hier: Einzelmaßnahme 1.M.1 Inwertsetzung und Inszenierung des Rathauses hier: Rekonstruktion Dachreiter und weitere Vorgehensweise
----	-------------	---

Bemerkungen:

Der Bürgermeister verwies auf die Präsentation und erläuterte ausführlich die Vorlage. Im Rahmen der Inwertsetzung und Inszenierung des Alten Rathauses in Biblis würden die Fenster und die Außenfassade erneuert. Die größte Veränderung der Baumaßnahme stelle der Glockenturm dar. Er skizzierte die Geschichte des Rathhausturmes und machte deutlich, dass der ursprünglich achteckige Glockenturm ab 1953 dem heutigen viereckigen weichen musste. Der heutige Turm stelle kein Akzent dar und sei nichts Markantes. Die Rekonstruktion des ursprünglichen Turmes mit Glocke setze im Rahmen des Städtebaulichen Konzeptes ein besonderes Zeichen.

Herr GV Wetzel machte deutlich, dass es in seiner Fraktion hinsichtlich der Rekonstruktion des ursprünglichen Glockenturmes durchaus auch weniger positive Meinungen gebe. Er betonte, dass diese Maßnahme freiwillig und nicht vom Denkmalschutz vorgeschrieben sei. Die Kosten würden sich auf 75.000,-- Euro belaufen, abzüglich der Fördermittel. Das Dach müsse zwar saniert werden und somit auch der vorhandene Turm, dennoch seien durch die Rekonstruktion des Glockenturmes mit Blick auf die gestiegenen Preise und die aktuelle Haushaltslage Mehrkosten die Folge. Auch stelle man sich die Frage, warum im Rahmen von ISEK mit den eigenen Gebäuden begonnen werde und ansonsten noch keine Umsetzung erfolgt sei. Er äußerte die Bitte, mit dem Thema Dachreiter sowohl in den Gremien als auch auf der Homepage der Gemeinde Biblis transparent umzugehen, um zu sehen, dass man sich im Kostenrahmen bewege.

Für die SPD-Fraktion betonte Herr GV Vollrath, dass man diesen Punkt intensiv besprochen habe und aufgrund der angespannten Haushaltslage der Rekonstruktion des alten Glockenturmes nicht zustimmen könne. Der Feuerwehr habe man aus Einsparungsgründen den Zaun verwehrt, so dass es in der aktuellen finanziellen Lage schwerfalle, die Maßnahme „Glockenturm“ zum jetzigen Zeitpunkt umzusetzen. Er machte deutlich, dass man nicht grundsätzlich dagegen sei.

Herr Bürgermeister Scheib stellte klar, dass es sich beim Zaun der Feuerwehr Biblis um einen Sperrvermerk handle, der jetzt aufgehoben werde. Er wies nochmals auf die historische Bedeutung des Dachreiters und betonte, dies als Aufwertung und Akzent zu sehen, mit alten Dingen neue Wege zu gehen. Er sehe die Rekonstruktion als Aufwertung und

freue sich darauf.

Herr GV Fischer vertrat die Auffassung, dass Historischem im heutigen Zeitalter wenig Platz eingeräumt werde. Für viele Dinge seien Gelder da, diese müsse man auch für den Erhalt von Historischem bereitstellen. Seine Fraktion freue sich, wenn der alte Glockenturm für Biblis wieder sichtbar werde.

Der Vorsitzende GVV Großmann teilte mit, dass er selbst der Maßnahme nur aufgrund der möglichen Fördermittel zustimmen werde, denn die Chance zur Erneuerung des Dachreiters werde es so die nächsten Jahrzehnte nicht mehr geben. Unter den jetzigen Bedingungen sei die Umsetzung später nicht mehr möglich, daher stimme er dem besonderen Anliegen des Bürgermeisters zu.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Inwertsetzung und Inszenierung des Alten Rathaus Biblis nach Baugenehmigung vom 30.07.2021 auszuführen. Der Ausschuss für Bau, Gewerbe, Landwirtschaft und Umwelt, sowie der Haupt-, Finanz- und Sozialausschuss sind über Ausschreibungsergebnisse, Bauzeitenplan und Kosten regelmäßig zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

beschlossen, 15 Ja-Stimme(n), 4 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Ja	Nein	Enthaltung
15	4	